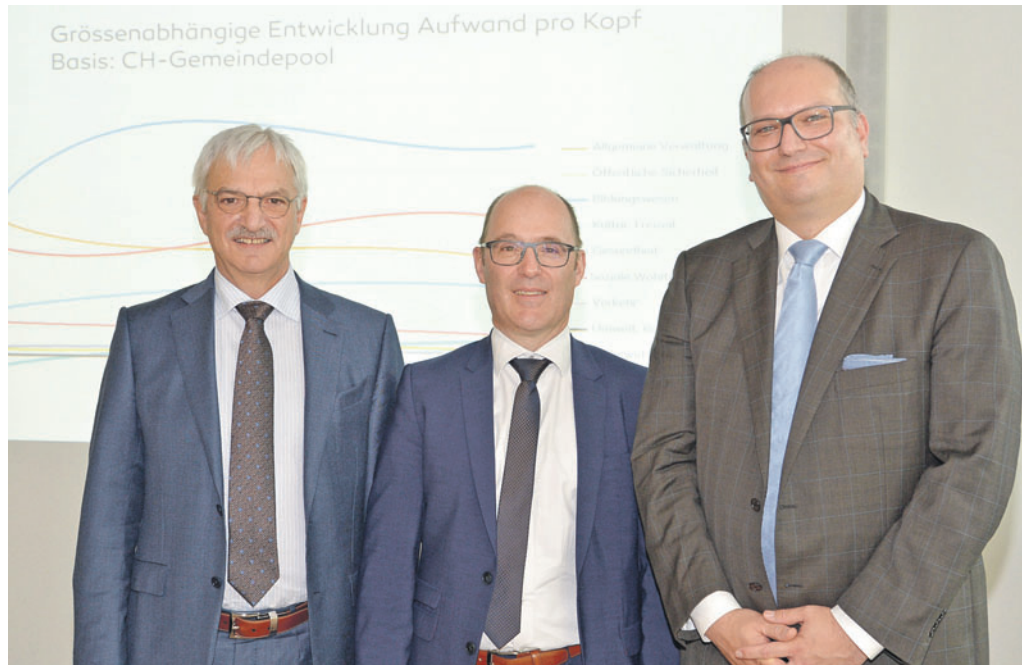


Liechtenstein hat ein Produktivitätsproblem

Information Welche Themen erforscht die Stiftung Zukunft.li? Der Internationale Liechtensteiner Presseclub (LPC) und die Sektion Medien und Kommunikation der Wirtschaftskammer liessen sich vor Ort informieren.

Ist der liechtensteinische Arbeitsmarkt fit für die Zukunft? Wäre es nicht besser, die elf Gemeinden würden ganz oder teilweise fusionieren, um Geld zu sparen? Das sind Fragen, mit denen sich die Stiftung Zukunft.li intensiv auseinandersetzte. Die Ergebnisse der Untersuchungen zu diesen beiden Themenbereichen standen beim Besuch des Presseclubs und der Medien-Sektion am Standort der Stiftung in Ruggell im Mittelpunkt. Peter Eisenhut, Thomas Lorenz und Peter Beck informierten über die Studien, die einerseits wertvolles Datenmaterial enthalten, andererseits aber auch den Nachholbedarf



Peter Eisenhut, Thomas Lorenz und Peter Beck informierten über den Arbeitsmarkt Liechtenstein und über das Effizienzpotenzial der Gemeinden. (Foto: ZVG)

beziehungsweise die Herausforderungen für die Politik aufzeigen. Wohl kein anderes Land der Welt hat gleich viele Arbeitskräfte wie Einwohner, betonte Peter Beck und wies da-

bei auf die Notwendigkeit hin, Arbeitskräfte im Ausland zu rekrutieren. Handlungsbedarf gibt es laut Studie bei den Arbeitszeiten, die an die moderne Gesellschaft angepasst

werden müssen. Als Hemmschuh erweisen sich die Unterschiede in den Sozialversicherungen zwischen Liechtenstein und der Schweiz. Liechtenstein habe ferner, wie Peter

Eisenhut ausführte, ein Produktivitätsproblem: Die Wirtschaft ist wohl gewachsen in den letzten Jahren, aber die Wertschöpfung pro Vollzeit-erwerbstätige ist in den meisten Branchen gesunken, was sich längerfristig als nachteilig für den Wirtschaftsstandort auswirken könnte.

Gemeinden kooperieren schon

Liechtenstein hat elf Gemeinden, die nach allgemeiner Auffassung alles allein machen. Tatsache ist aber, wie Thomas Lorenz ausführte, dass es schon eine Reihe von Kooperationen unter den Gemeinden gibt. Wäre es also nicht besser, einzelne Gemeinden oder gar alle Gemeinden würden fusionieren, um Einsparungen zu erzielen? Die faktische Auflösung der heutigen Gemeinden zur Kostenoptimierung bringe nicht so viel, wie oft erwartet, erklärte Thomas Lorenz. Aber es seien weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, wie sie bereits bei der Wasserversorgung oder bei der Abwasserentsorgung bestehe, durchaus vorhanden: Das Ergebnis wären Kosteneinsparungen und Qualitätssteigerungen. (pd)

Erwachsenenbildung I

Antriebslos trotz normaler Blutwerte

TRIESENBERG Hinter die Kulissen der Blutwerte schauen: Blutwerte geben Auskunft über Schwächen und Stärken des Organismus und deren Einfluss auf den Stoffwechsel sowie Lösungen für mehr Aktivität und blei-

bende Schaffenskraft: Mittels der Werte ist erkennbar, wie Sie kritische Entwicklungen mit passender Ernährung vorbeugen oder ändern können, wie Intoleranzen oder Unverträglichkeiten Lebensenergie blockieren, und wie Sie wieder unternehmungslustig, antriebsstark und motiviert werden. Der Kurs 254

unter der Leitung von Irmgard Maria Gräf, Stoffwechselexpertin und Fachbuchautorin, findet am Mittwoch, den 7. November, von 19 bis 21 Uhr im Vereinshaus Hofi (Dorfzentrum), Triesenberg, statt. Anmeldung und Auskunft bei der Stein Egerta (Telefon: 232 48 22; E-Mail: info@steinegerta.li). (pr)

Erwachsenenbildung II

Handschriftenlesekurs – Deutsche Schreibschrift

VADUZ Anhand ausgewählter Archivalien des Landesarchivs üben die Teilnehmenden das Lesen der «alten Schrift» und die Interpretation historischer Dokumente. Die Kursleitung unterstützt die Teilnehmenden gerne auch beim Lesen der privaten

Unterlagen ihrer Vorfahren. Kurs 106 beginnt am Mittwoch, den 7. November, um 16 Uhr im Landesarchiv Vaduz. Anmeldung und Auskunft bei der Stein Egerta (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)

www.volksblatt.li

ANZEIGE

Volksblatt.li

Volksblatt
ePaper

ePaper
Das tagesaktuelle ePaper sowie die Ausgaben der letzten sechs Tage für CHF 239.- / Jahr

Gratis für Printabonnenten (Login mit Abonummer)

ePaper+
Zeitungs- und Fotoarchiv für CHF 289.- / Jahr

Kontakt
+423 237 51 41 / abo@volksblatt.li